



Unsere neue Kollektion:
V-Elements™
ökologisch + barrierefrei

Die barrierefreie Stadt der Zukunft

Velopa AG lanciert mit V-Elements™ eine neue Kollektion von zeitgemäßem Aussenmobiliar für Plätze und Freiflächen in zunehmend verdichteten Städten. Öffentliche Räume sind wichtige Begegnungsorte in der mobilen Gesellschaft. Auf Wunsch vieler Architekten, Landschafts- und Städteplaner sollten sie ruhig, aber raffiniert gestaltet sein. V-Elements™ leistet hierzu einen erfahrenen Beitrag. Den ersten Akzent setzen ein innovatives, modulares Dachsystem und barrierefreie Sitzgelegenheiten.

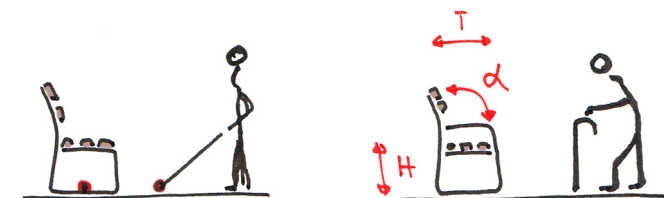
Durch die Globalisierung werden die Innenstädte uniformer. Unverwechselbares Mobiliar ist daher eine Chance, die Identität von Städten, aber auch Gemeinden und Regionen generationenübergreifend zu prägen. Lokale Besonderheiten und Ortsgeschichte finden ihren Ausdruck traditionell in starker Stadtraumgestaltung. V-Elements™ setzt da an. Die Kollektion ist ökologisch, funktional und interpretiert die Grundsätze des klassischen Velopa-Designs (Gestaltung mit zwei Materialien).



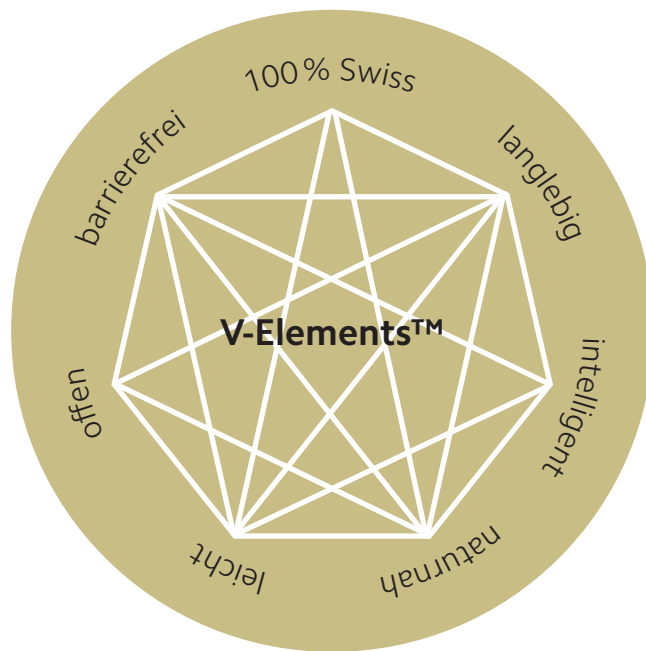
Design V-Elements™:
Daniel Hunziker
Design Works

Der Zürcher Ingenieur und Industriedesigner Daniel Hunziker hat V-Elements™ konzipiert und wird diese Kollektion als Kreativdirektor weiterentwickeln. Er kombiniert Erfahrung mit Kompetenz in Konstruktion und Serienfertigung. Sein Wissen zum Thema «Barrierefreiheit», «Nachhaltigkeit» und «Mensch und Design» zeigt sich in vielen Schweizer Städten.

Für V-Elements™ hat er die Kernkompetenzen von Velopa AG und den japanischen Designansatz, Leere und Zwischenräume bewusst als Raum wahrzunehmen, in eine zukunftsstarke Kollektion umgesetzt, die von sorgfältig gestalteten Details lebt. Menschen suchen Schutz, Orte zum Zusammenkommen, Ruhezeiten: «Mein Designanspruch für den urbanen Raum heisst <Form follows Need>. Ich möchte die Bedürfnisse der Menschen verstehen und Produkte gestalten, die nicht nur funktional sind, sondern ihnen zeitgemäss und formschön dienen.»



Dem Entwicklungsprozess für die V-Elements™ lag die politische Entscheidung zugrunde, den öffentlichen Raum hindernisfrei zu machen. Viele Bänke sind zu niedrig, nicht ergonomisch oder bieten keine Erkennungsmerkmale für Menschen mit Sehbehinderung. V-Elements™ erfüllt alle gesetzlichen Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG).



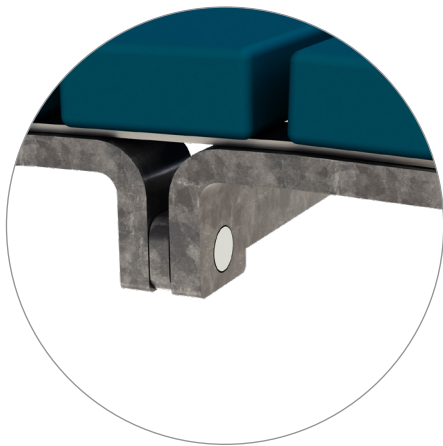
«Toya» Sitzmöbel

Die Sitzmöbel «Toya» sind in Materialität und Formsprache unser Beitrag für die soziale und grüne Stadt, Gemeinde oder Region. In ihrer reduzierten Materialität drängen sie sich nicht auf, sondern fügen sich nahtlos in die Ästhetik vieler Städte ein. Die Traverse für Ertastbarkeit, die Sitzhöhe und die Armlehnen setzen die gesetzlichen Vorgaben für seniorengerechtes und barrierefreies Design um.

- + Stahl (feuerverzinkt) und Tannenholz (lackiert)
- + Nur drei Grundbestandteile: Rahmen, Traverse, Latten
- + Platzsparende Lagerung
- + Design geschützt
- + Effizienter Transport
- + Schweizer Holz, rezyklierter Stahl
- + Einfacher Unterhalt
- + Klare Details mit hohem Wiedererkennungswert
- + Gefälle bis 5% kann ausgeglichen werden
- + Ohne Verankerung stabil

Optionen

- + Mit und ohne Armlehnen
- + Mit und ohne Rückenlehne
- + Mit und ohne Traverse
- + Verschiedene Längen
- + Verschiedene Farben



4 Fragen an Claudio Ammann CEO Velopa AG

Wie will Velopa Freiräume mitgestalten?

Wir sehen drei Mega-Trends: mehr soziale Interaktion, unterschieden ökologisches Bewusstsein und den Einzug der Technik in den Aussenraum durch die Digitalisierung. Modernes Aussenmobiliar sollte diese Themen aufgreifen und sie ästhetisch, funktional und auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet umsetzen. Wir haben seit über 80 Jahren Erfahrung mit Parkierlösungen, Überdachungen und Sitzmöbeln. In Marktstudien testen wir, was fehlt und wo wir tätig werden müssen. Mit Blick auf die Themen soziale Interaktion und Ökologie war es an der Zeit, unsere Erfahrung in einer eigenen Kollektion zusammenzufassen.

Sie suchten einen unverwechselbaren Design-Code?

Ja. Aber klar abgestützt auf breite Akzeptanz bei Planern, Architekten und Nutzern. Jedes Produkt von V-Elements™ ist alltagstauglich, wartungsarm und entspricht den gängigen Normen. Wir hatten einen Wettbewerb ausgeschrieben, und von den vier Teilnehmern hat uns der Ansatz von Daniel Hunziker am meisten überzeugt. Er hat viel Erfahrung mit Stadtraummobiliar. Seine «Neue Berner Bank», die er vor Kurzem für die Stadt Bern entwickelt hat, zeigt sein Gespür für Ästhetik und gesetzeskonforme Funktionalität. Wir leben als Schweizer Unternehmen Swissness mit heimischen Materialien, lokaler Logistik und präzisiertem Engineering.

Sie schätzen Japan und dessen Philosophie.

Wie viel davon steckt in der neuen Kollektion?

Mich beeindruckt der Ansatz, leeren Raum als Ort zu sehen, der sorgfältig und mit Fingerspitzengefühl gestaltet werden sollte. In Japan ist das in Gärten, Häusern, dem Stadtraum angewendet. Daniel Hunziker hat mit seinem Design leichte, offene Strukturen geschaffen, die mich an diese japanische Haltung erinnern, sich aber in unsere Vorstellung von Öffentlichkeit nahtlos einfügen können und Technik dort als Designelement präsentieren, wo sie sich zeigt. Ein wenig «Japan» haben wir ausserdem dezent in die Namensgebung der einzelnen V-Elements™ einfließen lassen. «Akira» zum Beispiel steht für Helligkeit, Klugheit oder Intelligenz. Durchaus passend für unser Dachsystem, finde ich!

Wie soll V-Elements™ erweitert werden?

Die Sitzgelegenheiten und das Dach sind erste Ziele auf einer Reise. Wir arbeiten bereits an der Erweiterung der Kollektion. Bislang entstand Velopa-Design oft zufällig, meist getrieben von Pragmatismus und Handwerkswissen. Mit dieser Kollektion wollen wir bewusst am Gesicht der Stadt der Zukunft mitwirken.

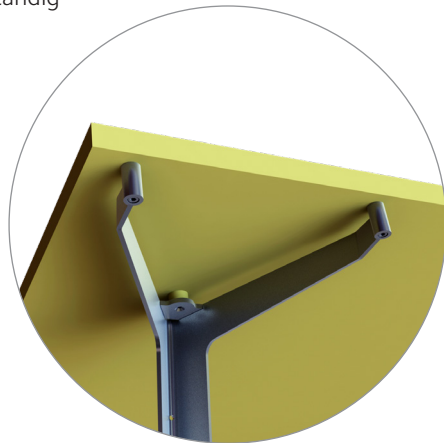
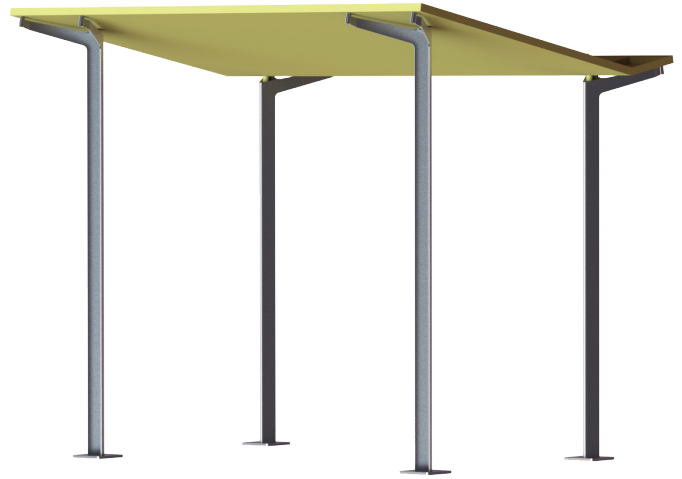
Technische Daten

- + Länge Bank: 180 cm (erweiterbar)
- + Breite Stuhl: 60 cm
- + Sitztiefe Bank und Stuhl: 41 cm
- + Sitzneigung: 2°
- + Sitzhöhe: 46,5 cm

«Akira» Dachsystem

Eine Kernkompetenz von Velopa sind Bedachungen für Menschen und Objekte. Das neue System kann als Unterstand, Velostand oder Schattenspender genutzt werden. Durch seine offene Form, das nach aussen gerichtete, abgekantete Blech und die leicht wirkenden V-Stützen ist «Akira» nicht noch ein weiterer Bau im öffentlichen Raum, sondern eine unaufgeregte, multifunktionale Kleinarchitektur. Als Wiedererkennungsmerkmal dient das Knickdach. Es stellt gleichzeitig die Entwässerung sicher.

- + Systembaukasten mit vier Elementen (Stützen, Kupplung, Rahmen, Dach)
- + Design geschützt
- + Stahl (feuerverzinkt)
- + Elementbauweise
- + Barrierefrei
- + Montagefreundlich
- + Einfache Entwässerung
- + Witterungs- und UV-beständig



Optionen

- + Modular dank dem vorgegebenen Raster
- + Seitenwände
- + Verschiedene Farben

Technische Daten

- + Länge: 296,8 cm
- + Breite: 239,4 cm
- + Höhe der Stützen: 210 cm
- + Neigung Dach: 160°

™ Marken- und Designschutz angemeldet

Velopa AG
Limmatstrasse 2
8957 Spreitenbach
T 056 417 94 00
pro@velopa.ch



Ein Unternehmen der Hammer Group
www.velopa.ch